



Protokoll Nr. 27 der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 27. November 2019 , 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld

Vorsitz:	Claudia Steffen (Gemeindepräsidentin)
Protokoll:	Bruno Zimmermann (Gemeindevorwalter)
Stimmberechtigte:	36 Personen (Total Stimmberechtigte: 841)
nicht Stimmberechtigt:	3 Personen

Traktanden:

1. **Finanzen;** Budget 2020 – Beratung und Genehmigung
2. **Ortsplanung;** Teilrevision Ortsplanung 2018/2019 – Beratung und Genehmigung
3. **Liegenschaften;** Kreditabrechnung Heizungssanierung ZöN, Information Kreditunterschreitung
4. **Verschiedenes**

0. TRAKTANDEN / VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN

Gemeindepräsidentin Claudia Steffen begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung.

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind.

Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 24. und 31. Oktober 2019 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen (bei Wahlsachen innert 10 Tagen) beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Aargau Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurden die Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 26. Juni 2019 und 04. September 2019 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen die Protokolle wurden keine Beschwerden eingereicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 am 12. August 2019 und dasjenige vom 04. September 2019 am 14. Oktober 2019 genehmigt.

Stimmzähler:

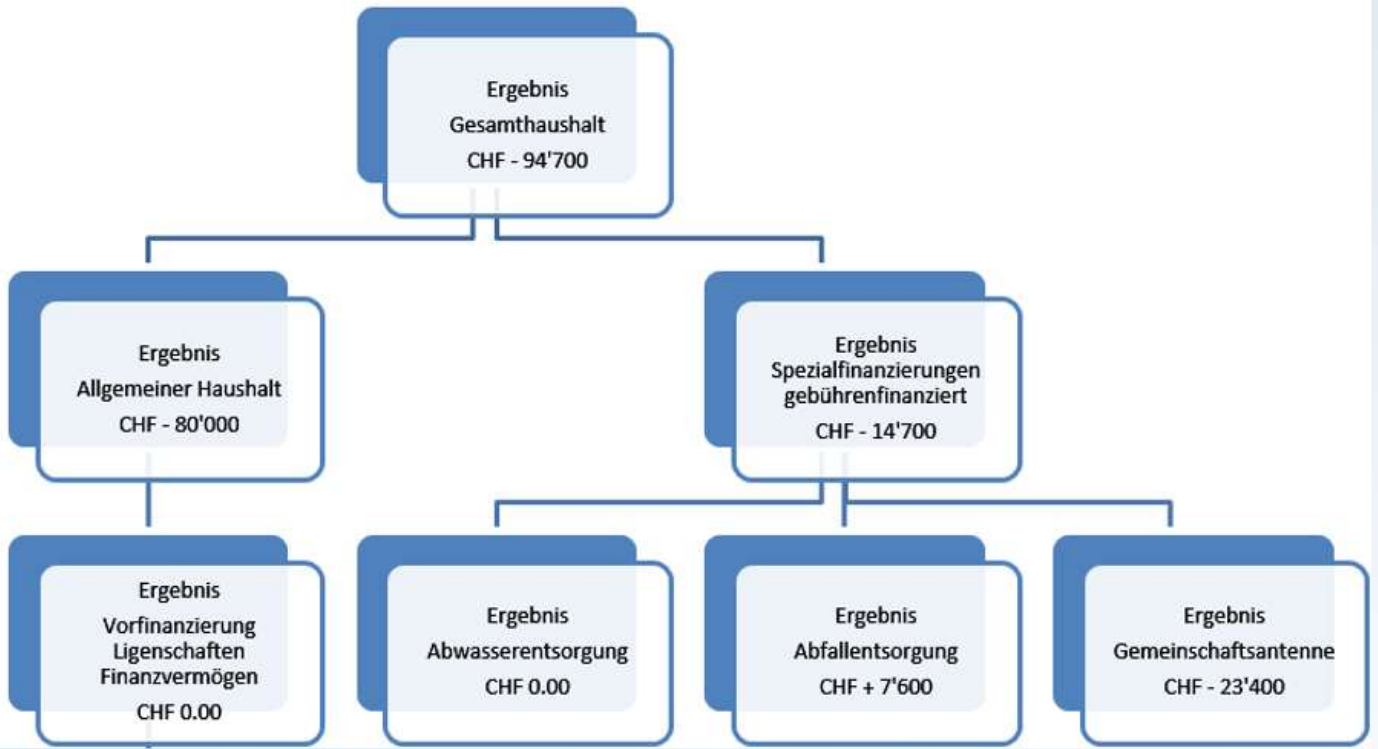
Vorgeschlagen und stillschweigend gewählt wird: *Willy Kämpfer (Heimenhausen)*

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

1. Finanzen
Budget 2020 – Beratung und Genehmigung inkl. Festlegung der Steueranlage, Abgaben und Gebühren

Finanzverwalter Bruno Zimmermann erläutert das Budget 2020:



Allgemeine Verwaltung

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
387'000	353'400	+ 33'600

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
29'500	19'000	+ 10'500

Bildung

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
912'200	882'600	+ 29'600

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
22'100	35'300	- 13'200

Gesundheit

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
0	0	0

Soziale Sicherheit

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
927'900	899'100	+ 28'800

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
183'900	172'000	+ 11'900

Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
46'600	52'100	- 5'500

Volkswirtschaft

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
3'300	1'100	+ 2'200

Finanzen und Steuern

Budget 2020	Budget 2019	Abweichung
2'512'500	2'414'600	+ 97'900

Bildung

Projekt	Nettoinvestition	
Neubau Schulhaus Kreuzfeld II	3'500'000	

Steueranlagen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Steueranlage: 1.46 Einheiten der einfachen Steuer (*unverändert*)
 Liegenschaftsteuer: 1.20 Promille des amtlichen Wertes (*unverändert*)

Gebührenansätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Gebühr	2020	2019	
• Abwassergebühren			
▪ Verbrauch pro m ³ Frischwasserverbrauch	2.00	2.00	unverändert
▪ Grundgebühr pro Wohnung	50.00	50.00	unverändert
▪ Grundgebühr pro Gewerbe	100.00	100.00	unverändert
▪ Versiegelte Fläche pro m ²	0.50	0.50	unverändert
• Kehrichtgebühren			
▪ Haushalt	60.00	70.00	neu
▪ Kleingewerbe	100.00	170.00	neu
▪ Übriges Gewerbe	500.00	0.00	neu
• TV Gebühren			
▪ Pro Anschluss / Monat	10.00	10.00	unverändert
• Hundetaxe			
▪ Abgabe pro Hund	80.00	80.00	unverändert

alle Angaben exkl. MWST

Diskussion

- Adolf Lauper:* Ist es so, dass das Defizit budgetiert wird, weil die höheren Steuereinnahmen die höheren Ausgaben nicht zu decken vermögen?
- Bruno Zimmermann:* Das ist tatsächlich so, die Ausgaben sind höher als die Einnahmen, deshalb wird auch ein Defizit erwirtschaftet.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2020 wie folgt zu genehmigen:

- Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.46 Einheiten;
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 % des amtlichen Wertes;
- Das Budget, bestehend aus:

Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss CHF 94'700

Allgemeiner Haushalt

Aufwandüberschuss CHF 80'000

SF Abwasserentsorgung

Aufwand-/Ertragsüberschuss CHF 0

SF Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss CHF 7'600

SF Gemeinschaftsantenne

Aufwandüberschuss CHF 23'400

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Das Budget 2020 wird gemäss Antrag Gemeinderat einstimmig genehmigt. .

Im Anschluss wird über den Finanzplan 2020 bis 2024 informiert.

2. Ortsplanung Teilrevision Ortsplanung 2018/2019 – Beratung und Genehmigung

Thomas Krähenbühl informiert über die Teilrevision der Ortsplanung:

Die aktuelle Ortsplanung der Gemeinde Heimenhausen wurde im Jahr 2011 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Aufgrund von neuen Bundes- und Kantonsvorschriften muss die baurechtliche Grundordnung auf Gemeindeebene ebenfalls angepasst werden. Es handelt sich um die Ausscheidung der Gewässerräume und die neuen Messweisen nach BauG.

Die Gewässerräume und deren Bedeutung werden erläutert.

Die Änderungen im Baureglement werden erläutert, nebst den vorgeschriebenen Anpassungen wurden marginale Korrekturen vorgenommen, die im Baubewilligungsverfahren immer wieder zu Ausnahmegesuchen führten.

Auf die Aufnahme der Überbauungsverpflichtung wurde nach der Mitwirkung verzichtet.

Die Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung wurde durchgeführt und hat über ein Jahr gedauert.

Anlässlich der Auflage wurden vier Einsprachen eingereicht. Die Einsprecher forderten für die Parz. 150 (Wanzwil) ein kommunales Naturschutzgebiet. Der Gemeinderat ist dieser Forderung nicht nachgegangen. Allerdings wurden im Baureglement besondere Bestimmungen für die genannte Parzelle aufgenommen.

Diskussion

Adolf Lauper: Kann die Gemeindeversammlung über das Geschäft abstimmen, wenn noch Einsprachen hängig sind.

Thomas Krähenbühl: Dies ist möglich. Im Genehmigungsvermerk vom AGR werden die Einsprachen als „unerledigte Einsprachen“ erwähnt.

Willy Kämpfer: Möchte genauere Angaben über die Beschwerden.

Thomas Krähenbühl: Die Einsprecher forderten, dass für die Parz. 150 (Wanzwil) ein kommunales Naturschutzgebiet geschaffen wird. Als Eventualantrag wurde gefordert, dass auf der Parz. 150 bauliche Veränderungen für die Schaffung von ökologischen Flächen möglich sind. Auf das kommunale Naturschutzgebiet ist der Gemeinderat nicht eingetreten. Der Eventualantrag wurde in das BauR aufgenommen. Allerdings haben ein Teil der Einsprecher auch gegen diesen Entscheid Einsprache erhoben.

Harris Witschi: Wurden die nachträglichen Änderungen im BauR vorgeprüft.

Thomas Krähenbühl: Dies ist der Fall.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Art. 32 BauR zum Landschaftsschutzgebiet wird mit dem blauen Text wie folgt ergänzt:

Art. 32 Landschaftsschutzgebiete

1 Die Landschaftsschutzgebiete bezwecken die ungeschmälerte Erhaltung von naturnahen Lebensräumen für einheimische Tier- und Pflanzenarten und dienen dem ökologischen Ausgleich.

2 Bauten, Anlagen und andere bauliche Massnahmen sind **unter Vorbehalt von Abs. 3** nicht zugelassen.

3 Auf Parzelle 150 sind Anlagen und Terrainveränderungen zugelassen, welche dem Erhalt und der Förderung der Biodiversität oder der Aufwertung der Landschaft dienen.

4 Tätigkeiten und Nutzungen, welche den Schutzzweck gefährden oder beeinträchtigen, sind untersagt.

2. Die Teilrevision der Ortsplanung bestehend aus Baureglement und Zonenplan Landschaft und Gewässerräume mit der unter 1. vorgebrachten Anpassung wird beschlossen.

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Die Teilrevision der Ortsplanung wird mehrheitlich angenommen.

3. Liegenschaften

Kreditabrechnung Heizungssanierung ZÖN, Information Kreditunterschreitung

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2016 wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 270'000 für die Sanierung der Heizung der Liegenschaften Dorfstrasse 20 (Gemeindehaus mit Wohnungen) und Kreuzfeldweg 1 (Feuerwehrmagazin mit Wohnungen) genehmigt.

Mit Gesamtausgaben von CH 253'671.30 kann das Projekt mit einer Kreditunterschreitung von CHF 16'328.70 abgeschlossen werden.

4. Verschiedenes

Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

Claudia Steffen:

- **Bürgerliches Armengut Röthenbach**
Hans Ingold, Röthenbach, hat per Ende Jahr als Präsident des bürgerlichen Armengutes Röthenbach demissioniert. Neu wird das Amt von Christian Ingold übernommen.
Hans Ingold wird für die jahrelange Führung des bürgerlichen Armengutes der beste Dank ausgesprochen.

Claudia Steffen:

- **Jungbürgerfeier**
Die Jungbürgerfeier wurde wieder mit der Gemeinde Inkwil organisiert. Von

Heimenhausen hat ein Jungbürger an der Feier teilgenommen.

- Claudia Steffen:*
- **Glasfaserkabel**
Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. In der dritten und letzten Etappe wurde der Ortsteil Röthenbach an das Glasfasernetz angeschlossen.
- Anita Lüthi:*
- **Erweiterung Schulhaus Kreuzfeld**
Es wird über den Stand der Planungsarbeiten informiert.
- Claudia Steffen:*
- **Termine**
Es wird über verschiedene Termine im ersten Halbjahr 2020 informiert.

Mitteilungen / Informationen / Fragen aus der Bevölkerung

Samuel Stettler: Es wird nachgefragt, ob das Teilstück am Juraweg im Ortsteil Heimenhausen asphaltiert werden kann.

Claudia Steffen: Der Gemeinderat wird diese Anfrage prüfen.

Willy Kämpfer: Das eBuxi sollte auch die Gemeinde Heimenhausen bedienen.

Claudia Steffen: Im Moment besteht nur die Konzession für die Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederönz. Das Interesse des Gemeinderates, auch die Gemeinde Heimenhausen zu bedienen, wurde beim Verein deponiert.

Philippe Staub: Das Projekt ist noch im Probetrieb und soll später noch ausgebaut werden. Allerdings müssen die finanziellen und personellen Anforderungen geregelt sein.

keine weiteren Wortbegehren

Thomas Krähenbühl dankt der Gemeindepräsidentin für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse schliesst die Vorsitzende die Versammlung um 20:45 Uhr.

Im Anschluss wird eine ppt-Präsentation über das vergangene Jahr präsentiert.

Einwohnergemeinde Heimenhausen

Gemeindeversammlung

Die Präsidentin: Der Gemeindeverwalter: